



„Ab die Post“. Victoria Hudson hielt in eine Vielzahl der Konkurrenten in Schach.

62,66m! Topweite auch im Europacup

Leichtathletik | SVS-Speerwerferin und Olympiateilnehmerin Victoria Hudson bestätigt ihre aktuelle Topform mit Platz vier in Split.

Von Raimund Novak

Bereits vor ihrem Rekordwurf in Eisenstadt, wo der Speer bei 64,68m landete, hatte Victoria Hudson im Training konstant Würfe über 60m geliefert. Nun hat die 24-Jährige diese Leistung auch im Ausland abrufen können. 61,86m, 62,66m und 60m lauteten die drei besten Weiten beim europäischen Wurfcup im kroatischen Split.

Lange Zeit lag Hudson sogar auf Medaillenkurs, ehe sie Tatjana Khaladovich aus Weißrussland um gerade einmal 22 Zentimeter auf Platz vier ver-

drängte. „Ich habe mein Ziel absolut erfüllt, ich bin extrem glücklich“, meinte Hudson direkt nach dem Wettkampf. Den Sieg holte sich die Polin Maria Andrejczyk mit 71,40m vor der Deutschen Christin Hussong (66,44m).

Bettina Weber holte sich die Goldene

Ein Ausrufezeichen setzte außerdem Bettina Weber beim Hammerwurf-Einladungsmee-ting in Hainfeld. Die 24-Jährige, deren Bestmarke vor dem Turnier in Niederösterreich bei

58,97m lag, peilte schon seit längerer Zeit die 60m an. Im vierten Wurf knallte sie das 4kg schwere Wurfgeschoss über die 60m-Linie auf 60,39m.

Kurz darauf legte sie noch einen drauf: 61,16m und Gold! 21 Zentimeter fehlten auf den österreichischen Rekord ihrer Teamkollegin Tatjana Meklau. „Ein unglaubliches Gefühl. Endlich lief es so, wie es laufen soll“, jubelte die 24-Jährige. „Das waren heute keine Ausreißer. Eine unglaubliche Serie“, betont Trainer Robert Ruess, dass sich diese Weiten bereits im Training abzeichneten.



SVS-Trio feierte. Siegerin Bettina Weber mit Deborah Förster (Silber mit 53,53m in der U18) und Marlene Linzer (Bestleistung mit 56,91m in der U23).

Fotos: privat